**Gemeinde Höchst Förderungskatalog**

**Bezeichnung der Förderung:** Biomasseheizung

**Detaillierte Beschreibung:**

1. Stückholzheizungen als Zentralheizung für Ein- und Zweifamilienhäuser in Verbindung mit einem Pufferspeicher,
2. Kachelöfen für Einfamilienhäuser als Zentralheizung,
3. Hackschnitzelheizanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser,
4. Pellets-Heizanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser,

**Ziel und Zweck:** Förderung zur Energetischen Nutzung von Biomasse

**Förderungshöhe:**

* 1. Stückholzheizungen, Kachelöfen, Holzhackschnitzelanlagen -

Anlagen im Zuge von Neubau: 1/3 der Landesförderung, max. €1.300,-­ Erneuerung alter Anlagen: max. 50% der Landesförderung, max. € 2.000,-­

* 1. Pellets-Heizanlagen: 1/3 der Landesförderung, max.€ 1.300,--pro Einheit
	2. Biomasse-Mikronetzwerke ab 2 Objekten für jedes Objekt: 1/3 der Landesförderung, max.€ 1.300,--
		+ Inhaber von Feststoff-Zentralheizanlagen ohne Puffer, Energieberatung vor Ort in Höhe von € 50,--. Ausbau von alten Feststoff-Zentralheizkesseln (ohne Neueinbau) € 200,--.

**Empfänger/Zielgruppe:** Neubauten, Sanierung Altbauten

**Regularien/Richtlinien:** Energieförderungsrichtlinie Land Vorarlberg 2014

**Ansprechstelle:** Gemeindeamt Höchst, Bauamt

**Anforderungen, Nachweise:** Förderungszusage Amt der Vlbg. Landesregierung

**Vorlagen und Formulare:** Kopie der Förderungszusage

**Beschluss:** GVO, 2. Februar 2010

**Kostenabschätzung:** € 25.000

**Zeitrahmen:** keiner

**Zusätzliche Informationen:** [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)